

Vorstandsbericht 2017



VORSTAND

1. Vorsitzender:	Stephan Körschner	
2. Vorsitzende:	Nina Stachowski	
Kassenwartin:	Jessica Roß	(im Wechsel 2018 zu Nicole Urbschat)
Schriftführerin:	Christine Körschner	
Jugendwartin:	Laurina Rogge	

In unserem ersten Jahr am sportlichen Vereinsmarkt in Lauenburg haben wir uns recht gut geschlagen. Viele neue Herausforderungen waren zu meistern. Anfangs hatten wir viel zu kämpfen mit den boshaften Anschuldigungen und Verleumdungen des verlassenen ehemaligen Vereins unserer nun zugewandten Sportler. Nachdem dort der emotionale Druck langsam nachließ, konnten wir uns voll auf die Neuorganisation der TGL konzentrieren. Unserem Leitspruch sind wir dabei treu geblieben und leben ihn mit vollem Engagement ... Für den Sport, die Gemeinschaft und mehr Toleranz!

Die Schwierigkeiten, an angemessene Hallenzeiten zu kommen, um unseren Sportbetrieb aufzunehmen, ließen nach dem ersten Quartal nach und wir konnten durchstarten.

Nach der Gründung der TGL am 10. Dezember 2016 folgten viele bürokratische Hürden, z.B. Vereinsregistereintragung, Finanzamt, Verbandszugehörigkeiten, Versicherungen, Werbung, Websitegestaltung, Kampf um weitere Hallenzeiten, Finanzierungen der erforderlichen Sportgeräte sowie deren Unterbringung und ganz nebenbei noch unseren ELBEPOKAL organisieren und den laufenden Sportbetrieb aufrechterhalten, verbessern und erweitern. Um zu "überleben", brauchten wir dringend Mitglieder, die das anfängliche Chaos in Kauf nehmen wollten. Glücklicherweise waren schon im Januar 25 willige Mitglieder aus dem Trampolin-Turnen und unserer RITMIX-Gruppe (aus den ehemaligen LSV-Gruppen) gefunden, die auf unsere Kompetenzen vertrauten und bei der TGL einstiegen. Im Laufe des Jahres und mit der Einführung der SHOWDANCER ab April wurden es dann kontinuierlich mehr Mitglieder. Die Befürchtung, dass es zu einem Mitgliedereinbruch kommt, als wir im Herbst die Showdancer-Gruppe aufgeben mussten, weil uns die Hallenzeit in der Hasenberghalle wieder gestrichen wurde, wurde nicht bestätigt. Nur zwei Kündigungen sind dadurch eingegangen. Alle anderen Tänzerinnen sind spontan zum Trampolin-Turnen gewechselt und fühlen sich dort sichtlich wohl. Alternativ konnten wir in Kooperation mit der Grundschule in Lütau das Showdancer-Angebot mit in deren Ganztagsbetrieb aufnehmen.

Zufrieden mit dem trotz allem sehr erfolgreichen Wettkampfsjahr und mit einem guten finanziellen Plus auf dem Vereinskonto, auch dank unserer wohl gesonnenen Förderer und der guten Verwaltung der verfügbaren Mittel, sind wir aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018 gewechselt.

1. RÜCKBLICK 2017 ... schwierig aber erfolgreich

a) Wettkämpfe

Wir haben an insgesamt sechs Trampolin-Wettkämpfen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene teilgenommen. Dabei haben wir auf fünf davon einen Treppchenplatz erlangt und das trotz knapper Trainingsmöglichkeiten. Gern hätten wir an deutlich mehr Wettkämpfen teilgenommen, aber zu allem Überflus hatte die LSV trotz mehrmaligen höflichen Bittens, die teilweise bei Wettkämpfen erforderlichen Startpässe der gewechselten Leistungsturner nicht wieder herausgerückt. Erst nach Einschalten des Landesturnverbandes und rechtlicher Mittel wurden die Turner freigegeben. In 2018 ist nun also alles wieder möglich.

FÜR DEN SPORT, DIE GEMEINSCHAFT UND MEHR TOLERANZ!

20.05.2017	Landesmeisterschaft Nachwuchs in Neustadt TITEL: Michael Körschner ... Vizelandesmeister!
22.07.2017	Nationaler ELBEPOKAL Trampolin in Lauenburg Treppechen: Lennard Hagen Roß ... 2.Platz in WK1 Laurina Rogge ... 3.Platz in WK7 Nina Stachowski ... 2.Platz in WK9
16.09.2017	Nationaler Bären Cup in Berlin Treppechen: Lennard Hagen Roß ... 1.Platz Michael Körschner ... 2.Platz Laurina Rogge ... 2.Platz
14.10.2017	Nationaler Klaus-Sievers-Pokal in Norderstedt - drei Teilnehmer, kein Treppechenplatz
11.11.2017	KIDDY-II in Itzehoe (Landesnachwuchs-Wettkampf) Treppechen: Katharina Körschner ... 1.Platz
19.11.2017	Kreismeisterschaft in Geesthacht TITEL: Sümeyye Özden ... Kreismeisterin! Celina-Renée Schulz ... 2.Platz Nelly Urbschat ... 2.Platz

b) Kampfrichter-Fortbildung

Im März konnte Stephan Körschner mit finanzieller Unterstützung durch den Förderverein Trampolin e.V. die angestrebte Aus- bzw. Weiterbildung vom Landes- zum Bundeskampfrichter erfolgreich absolvieren. So haben wir nun auch bei entsprechenden Wettkämpfen keine Strafgebühren mehr zu befürchten und könnten sogar an Qualifikationswettkämpfen für Deutsche Meisterschaften teilnehmen. Für Wettkämpfe auf Landesebene haben wir unsere engagierten C-Kampfrichter Nina Stachowski und Anke Wagner pflichtgemäß fortbilden lassen.

c) Trainer-Ausbildung

Ebenfalls im März haben wir drei neue Basistrainer für Trampolin in der Landesturnschule in Trappenkamp ausbilden lassen. Laurina Rogge, Nina Stachowski und Stephan Körschner können nun als kompetente Basistrainer neben Christine Körschner, als lizenzierte Trainerin für den Leistungssport Trampolin, einen wichtigen Beitrag für das Training leisten. Zusätzlich haben sich Katharina Körschner und Laurina Rogge durch den OJR zu Jugendgruppenleiterassistentinnen ausbilden lassen.

d) Geräte-Einkauf

Auf der ständigen Suche nach günstigen gebrauchten Großtrampolinen, sind wir bei befreundeten Vereinen fündig geworden. So hat der Förderverein Trampolin e.V. für uns das erste wettkampffähige Trampolin im Februar 2017 beim Barmstedter MTV erworben. Das zweite gleichwertige Gerät plus entsprechende Anbauteile haben wir vom SVGO Bremen und dem TV Lehe-Bremerhaven im August 2017 erstanden. Dafür notwendige Matten haben wir in Berlin gebraucht gekauft. So waren wir nun recht gut aufgestellt.

Im Februar 2018, nach der von uns in Lauenburg ausgerichteten KIDDY-I (Landesnachwuchswettkampf) haben wir vom Itzehoer SV dann noch ein Superangebot für ein drittes Gerät bekommen und angenommen. So haben wir nun zwei Geräte in der Sporthalle in Lüttau stehen für das Montags- und Samstagstraining, sowie ein Gerät in der Hasenberg-II-Sporthalle in Lauenburg für das Donnerstagstraining. Ein weiteres Gerät für Lauenburg wäre nun noch das "i-Tüpfelchen", um den zunehmenden Teilnehmerzahlen im Trampolin-Turnen gerecht zu werden.

e) Hallennutzung

Im ersten Quartal 2017 hatten wir akute Probleme, Hallenzeiten für unser Training und unsere Mitglieder zu bekommen. Es schien ein unmögliches Ziel für Lauenburg zu sein.

RITMIX: Am 10. Januar 2017 konnten wir vorerst immer dienstags in den beengten Räumlichkeiten des ToM mit RITMIX starten. Das haben wir ein Jahr durchgehalten. Nun (2018) können wir endlich wieder in einer Sporthalle tanzen, in der Weingartensporthalle. Das zwar zu einer stündlichen Miete von 5 Euro, aber immerhin! Jetzt haben wir auch wieder die Möglichkeit, diese Gruppe zu erweitern und würden uns über neue Mitglieder sehr freuen. Schon seit Februar 2017 bieten wir RITMIX auch in Kooperation mit dem Lütauer Sportverein immer montags in der Lütauer Sporthalle an.

SHOWDANCER: Von Mai bis September konnten wir die Hasenberg-II-Sporthalle in Lauenburg für das beliebte Tanzen nutzen, seit März bereits in Lütau. Zeitgleich fand das Trampolin-Training statt. Nur so konnte die Umsetzung funktionieren. Ab Oktober hatten wir wieder nur noch die Lütauer Sporthalle zur Verfügung. Diese kann man leider nicht teilen und außerdem ist sie räumlich zu begrenzt, um dieses Angebot gleichzeitig fortzuführen. Wir haben es versucht, aber mussten leider aufgeben.

TRAMPOLIN: Glücklicherweise haben sich befreundete Vereine bereit erklärt, uns in der schwierigen Anfangszeit im neu gegründeten Verein mit Hallenzeiten zu unterstützen. So konnten wir im Januar 2017 intensiv einen Tag trainieren mit dem SV Eidelstedt, einen Tag mit dem MTV Segeberg und ein ganzes Wochenende beim TSV Neustadt. Im Februar durften wir dann einen Tag beim Barmstedter MTV trainieren. Ende März konnten wir endlich mit dem regulären Training in Lütau und ab Sommer sogar in Lauenburg starten. Es ging bergauf und der harte Kampf um Nutzungszeiten hatte sich gelohnt. So begann dann auch **unsere** Wettkampfsaison! Aber auch hier mussten wir von Anfang an in Lütau Nutzungsgebühren zahlen, obwohl Lauenburg noch kostenfrei war. Ab September sogar hier schon 5 Euro, vorher knapp über 3 Euro je Stunde! Das schröpfte unsere noch sehr junge Kasse ziemlich stark. Ein gut ausgeklügelter Haushaltsplan und eine sparsame Verwaltung haben uns dabei geholfen.

f) Ausstattung Wettkampfspringer

Mit finanzieller Unterstützung von Olaf Konow konnten wir rechtzeitig vor der Wettkampfsaison für alle Wettkampfspringer tolle neue Turnanzüge kaufen. Damit hat die Umstellung von Gelb auf Grün als neue Vereinsfarbe begonnen. So können wir uns auf Wettkämpfen und auch anderswo deutlicher von den Sportlern der LSV abheben.

g) Ein tolles Erlebnis war das DEUTSCHE TURNFEST in Berlin vom 03. bis 10. Juni 2017. Einen kleinen Bericht dazu kann man auf unserer Website unter folgendem Link lesen ... <http://www.tg-lauenburg.de/2017/06/11/deutsches-turnfest-2017-in-berlin/> ... Weitere Eindrücke davon kann man sich auf ... <http://deutsches.turnfest.de/> ... abholen. Das nächste Turnfest möchten wir mit Euch zusammen erleben in Leipzig 2021. Es findet alle vier Jahre statt und ist für jeden Turner ein unvergessliches Erlebnis!

h) Unser *Nationaler ELBEPOKAL Trampolin 2017* war trotz des späten Planungs- und Organisationsbeginns ein voller Erfolg. Etwas kleiner gehalten als im Vorjahr, auch wegen des vorangegangenen Deutschen Turnfests und des Termins mitten in den deutschlandweiten Ferien, war der Andrang nicht so groß wie in 2016, aber trotzdem mit knapp 140 Springern und zwei Kampfgerichten immer noch einer der größten Wettkämpfe auf diesem Niveau. Unsere Jugend animierte mit dem Turnfesttanz alle Teilnehmer und Besucher erfolgreich zum Mitmachen. Wieder gab es nur positives Feedback von den angereisten Vereinen. Fotos zum Elbepokal sind auf unserer Website abrufbar.

i) Nach den Ferien sind wir mit den Wettkampfspringern zum Nationalen Bären Cup nach Berlin gefahren. Drei Tage Spaß, Begegnungen, Wettkampf und Sightseeing ... insgesamt sehr prägend

FÜR DEN SPORT, DIE GEMEINSCHAFT UND MEHR TOLERANZ!

und erfolgreich für die Gemeinschaft, hatten alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis und freuen sich schon auf Berlin 2018. Fotos dazu sind auf unserer Website abrufbar.

j) Trainingscamp mit Landestrainer

Ab Oktober gab es dann einen deutlich spürbaren Anstieg bei den Teilnehmerzahlen der Trampoliner, welcher bis heute nicht abreißt. Daraufhin planten wir einen intensiven Trainingstag für alle Interessierten in der Landesturnschule Trappenkamp und luden uns den Landestrainer Phillip Horn dazu ein. Begeistert von vier Trainingsgeräten und den vielen Möglichkeiten Vorort, fuhren alle Beteiligten abends erschöpft nach einem erfolgreichen Trainingstag nachhause, mit der Idee im Kopf, ein ganzes Wochenende zeitnah dort gemeinsam zu verbringen. (23.-25.März 2018)

k) Kinobesuch mit der TGL-Jugend in Lüneburg

Im November ging es mit der TGL-Jugend ins Kino zu **FACK JU GÖHTE III**. Die Nachmittagsvorstellung im Kino Lüneburg war ein echter Spaß und der Film ... ein Wunsch der Jugendmannschaft ... traf den Nerv der Zeit. Bei Popcorn, Eis und tollen Sitzplätzen konnte der Nachmittag nur ein schönes Erlebnis für alle werden.

l) Sportlergala mit Sportlerehrung

Alle Sportvereine der Stadt Lauenburg/Elbe fanden sich am Abend des 02. Dezember im Festsaal des Mosaik-Freizeitzentrums ein, um gemeinsam ein erfolgreiches Sportlerjahr zu feiern und die verdienten Sportler für deren Platzierungen bei Meisterschaften und Wettkämpfen zu ehren. Unsere erfolgreichen Trampoliner waren als erstes in der Nennung und betraten stolz die Bühne. Geehrt wurden Lennard Hagen Roß (8) für seinen 1.Platz beim NATIONALEN BÄRENCUP in Berlin-Lichtenrade, Katharina Körschner (13) für ihren 1.Platz beim KIDDY-Nachwuchscup des Landes Schleswig-Holstein und Sümeyye Özden (13) für ihren Kreismeistertitel. Danach wurde gemeinsam getanzt und geklönt.

m) Auszeichnung *Kein Kind ohne Sport* vom Landessportverband

Schon nach einem Jahr Bestehen unseres noch recht kleinen Turnvereins wurden wir für unser soziales Engagement im Kinder- und Jugendbereich von der Sportjugend Schleswig-Holstein und der Schleswig-Holstein Netz AG belohnt. Mit unserem geliebten Leitspruch ***Für den Sport, die Gemeinschaft und mehr Toleranz!*** stehen wir für Integration und Inklusion. Jeder kann hier mitmachen und jeder wird auch herzlich aufgenommen in unserer Turnfamilie. Dabei spielt es keine Rolle, welche geistigen oder körperlichen Handicaps Kinder und Jugendliche eventuell mitbringen, aus welchem sozialen oder kulturellen Umfeld sie kommen und unter welchen finanziellen Voraussetzungen ihre Familien leben. Eine Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche beträgt bei uns im Monat maximal 10,00 Euro, sodass der Beitrag im Bedarfsfall noch über das Teilhabeprogramm abgedeckt ist. Dabei machen wir keinen Unterschied zwischen Leistungssport oder Breitensport. Bei uns in der Turnhalle sind alle gleich! ... so lernt man es schon bei der Trainer-/Lizenzausbildung beim SHTV im Grundkurs. Als Auszeichnung gab es ein Überraschungspaket überreicht vom Geschäftsführer der Sportjugend Schleswig-Holstein (SJSH) Herrn Carsten Bauer. Wir haben uns sehr gefreut. Inhalt des Pakets war ein zweckgebundener finanzieller Zuschuss, Aus-/Fortbildungsgutscheine für Jugendliche im Ehrenamt bzw. als Trainer/Übungsleiter sowie Sportmaterialien für den Turnbetrieb.

n) Weihnachtstombola bei familia

Am Jahresende bekamen wir spontan die Möglichkeit, mit einer großen Tombola bei familia, mit jeder Menge großartiger Preise durch den Marktleiter Herrn Kirsch gespendet, noch mal ein wenig Geld in die Jugendkasse zu spülen. Die Kinder verkauften mit Weihnachtsmützen bekleidet eifrig die Lose an die familia-Kunden und die Jugendlichen suchten die dazugehörigen

FÜR DEN SPORT, DIE GEMEINSCHAFT UND MEHR TOLERANZ!

Preise raus. Nieten gab es keine, dank der großzügigen Unterstützung von familia. Der Andrang war riesig und die 400 Lose schnell verkauft. Waffeln, Kakao und Zuckerwatte haben wir auch angeboten. Das hat allen Spaß gemacht!

o) Jugendausschuss

Mit der Gründung des Jugendausschusses haben nun auch die Kinder und Jugendlichen ein offizielles Mitspracherecht in unserer Vereinsarbeit, -planung und -organisation.

Unterstützend wird auch hier immer der Vorstand mit eingreifen. Als Sprachrohr im Vorstand der TGL fungiert Laurina Rogge als Vorsitzende des Jugendausschusses.

p) Vereinsmeisterschaft TGL Trampolin

Aus zeitlichen Gründen wurde sie auf den 20. Januar 2018 verschoben. Unerwartet viele Neuankömmlinge im Trampolin-Leistungssport stellten sich der Herausforderung ihres ersten Wettkampfes und bestanden hervorragend. Aufgeteilt in zwei Wettkampfklassen ... Nachwuchs und Fortgeschrittene ... nahmen insgesamt 16 (also fast alle) Kinder und Jugendliche der TGL daran teil, jeweils 8 Turner je Wettkampfkategorie. Viele Verwandte, Bekannte und Freunde schauten sich das Können unserer Teilnehmer an. Für den Wettkampf notwendige Kampfrichter holten wir uns zusätzlich zu unseren aus Itzehoe und Norderstedt dazu.

2. AUSBLICK 2018 ... Pläne, Ziele, Rückschläge

Für bereits in 2018 erreichte Ziele, vollzogene Pläne und erfolgte Rückschläge kann man einen entsprechenden Bericht auf unserer Website lesen bzw. im nächsten Jahresbericht für 2018.

a) Auch in diesem Jahr ist das wichtigste Ziel für uns, den Ansprüchen unserer Mitglieder gerecht zu werden. Für Vorschläge, Ideen und Unterstützung jeder Art sind wir dabei sehr dankbar.

b) In den Sommerferien werden wir uns mit Showtanzen im Ferienprogramm des OJR beteiligen. Das Angebot wurde dankend vom OJR angenommen, der Termin steht fest.

c) Ein Trainingscamp für Erwachsene in der Landesturnschule über ein ganzes Wochenende ist (war) geplant (02. bis 04. Februar 2018).

d) Mindestens 2x in 2018 möchten wir ein ergebnisorientiertes Trainingscamp für alle leistungsinteressierten Trampolinspringer der TGL in der Landesturnschule Trappenkamp machen. Das erste war bereits vom 23. bis 25. März.

e) Ausrichtung der KIDDY-I in Lauenburg durch die TGL
Erfolgreich haben wir die Herausforderung am 24. Februar bewältigt.

f) Treppchenplätze, Pokale und andere Erfolge im Trampolin-Wettkampfsport für unsere Aktiven wären super, aber auch der Breitensport und die Aufklärung darf in diesem Bereich nicht zu kurz kommen. Bei gemeinsamen Unternehmungen werden wir wieder und weiter am Gemeinschaftsgefüge unserer Mannschaft arbeiten.

g) Bei der Gewerbeschau am 05./06. Mai haben wir einen Stand im Mosaik. Das ist wichtig, um unseren Verein und unser sportliches Angebot etwas bekannter zu machen. Eine Standbetreuung ist dabei die gesamte Öffnungszeit über notwendig. Neben mindestens einem Erwachsenen sind gern auch Kinder und Jugendliche gesehen.

FÜR DEN SPORT, DIE GEMEINSCHAFT UND MEHR TOLERANZ!

h) Natürlich steht auch wieder eine erfolgreiche Umsetzung unseres diesjährigen ELBEPOKALS auf dem Programm. Wir arbeiten mit Hochdruck daran. Termin ist der 16. Juni! Dafür brauchen wir wieder viele fleißige Auf- und Abbauhelfer, Kuchenbäcker, Dekorierer, Betreuer und so viele andere Helfer! Die Organisation dieses Events fordert uns bereits alle Energie ab. Für jegliche Hilfe sind wir dankbar.

i) Teilnahme am Nationalen Berliner Bärencup (15.09.) ist wieder geplant. Qualifizierte Teilnehmer (ab P4) werden gern mitgenommen. Die Kosten für das Wochenende, Freitag bis Sonntag, werden zeitnah bekannt gegeben. Je Mitreisendem ist mit einer Selbstbeteiligung an den Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Hin- und Rückfahrt und Programm von mindestens 50 Euro zu rechnen. Da die Ausschreibung bis jetzt noch nicht vorliegt, kann das noch nicht genau bekannt gegeben werden. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich circa auf das Doppelte.

j) Sofern möglich und Interesse besteht, wollen wir auch in diesem Jahr wieder die Ausbildung für Jugendliche in der Vereinsarbeit fördern. Die Einbindung von Ideen der Kinder und Jugendlichen in unsere Pläne steht für uns sehr weit vorn im Gesamtprogramm. So wollen wir auch unserer Auszeichnung durch die SJSH im Dezember gerecht werden.

k) Die Teilnahme der Erwachsenen (ab 25 Jahre) an der Landesmeisterschaft Senioren in Norderstedt im November ist in diesem Jahr wieder festes Ziel für die Trampoliner.

l) Einen ersten Rückschlag für die TGL haben wir leider auch schon zu verzeichnen. So starteten wir im Februar 2018 mit der Idee zur Gründung eines Breitensport-Tanzkreises (Paartanz für Erwachsene). Leider wurde das von den Lauenburgern nicht wie erwartet interessiert angenommen. Und bei einer Hallennutzungsgebühr von 5 Euro je angefangene Stunde und zu wenigen Teilnehmern konnten wir uns den Kurs über den März hinaus nicht mehr leisten und haben ihn wieder eingestellt.

3. TERMINE 2018

20. Januar	Vereinsmeisterschaft 2017 Trampolin in Lüttau
02.-04. Februar	Trainingscamp Trampolin Erwachsene in der LTS Trappenkamp
24. Februar	KIDDY-I in Lauenburg
23.-25. März	Trainingscamp TGL Trampolin in der LTS Trappenkamp
ab April	Zusatztraining donnerstags in Lauenburg
14. April	Jahreshauptversammlung
05./06. Mai	Gewerbeschau in Lauenburg
02. Juni	Landesmeisterschaft Nachwuchs in Husum
16. Juni	Nationaler ELBEPOKAL Trampolin 2018 in Lauenburg
August	Präsentation bei Veranstaltung unseres ELBEPOKAL-Unterstützers *Versorgungsbetriebe Lauenburg* mit Großtrampolin im Freien
01. September	Nationaler Klaus-Sievers-Pokal in Norderstedt
15. September	Nationaler Bärencup in Berlin
Oktober	Kreismeisterschaften
24. November	Landesmeisterschaft Senioren in Norderstedt
01. Dezember	KIDDY-II in Barmstedt
22. Dezember	Sportlergala mit Sportlerehrung in Lauenburg

4. VERSCHIEDENES

a) Aufgrund des großen Interesses unserer jungen Nachwuchsspringer an Wettkampfteilnahmen müssen wir nun schon zum dritten Mal neue Wettkampfanzüge nachordern. Mindestens fünf Stück werden aktuell benötigt. Kosten je Anzug belaufen sich auf circa 50 Euro. Ein Eigenanteil von 25 Euro je Anzug muss vom Nutzer selbst getragen werden. Für den Restanteil sind wir noch auf der Suche nach Sponsoren. Gegebenenfalls übernimmt die Kosten (50%) der Verein.

b) Es werden Sweatshirts in Vereinsfarbe grün, mit Namen und Logo bedruckt, angeschafft. Diese können mit einem Selbstkostenanteil von 10 Euro bestellt werden. Die restlichen Kosten übernimmt der Verein bzw. zum Teil Sponsoren.

Folgende drei Punkte sind als Hinweis vor allem an den Bürgermeister gerichtet, in der Hoffnung auf plausible Antworten und im besten Fall auf Änderungen in den Richtlinien und Ansichten der Stadt Lauenburg für ein besseres und faires Miteinander.

c) Für die Ausrichtung der KIDDY-I im Februar 2018 wurde uns die Nutzung der Hasenberghalle-I nicht genehmigt, weil die Handballer der LSV den Termin (24.02.) bereits weit im Voraus geblockt hatten. Dadurch ist uns ein enormer Mehraufwand entstanden, weil wir ohne Zuschauertribüne die Hasenberghalle-II speziell vor- und nachbereiten mussten. Während unserer Veranstaltung in Halle-II mussten wir dann jedoch feststellen, dass die Halle-I gar nicht in Benutzung war. Das wiederum wirft verschiedene Fragen auf: Warum kann eine Veranstaltung anderer Vereine nicht rechtzeitig abgesagt werden? Wir hätten kurzfristig und gerne umdisponiert! Und müssen diese Vereine dann trotz Nichtnutzung auch die Hallennutzungsgebühren zahlen? Oder gibt es für den Großverein LSV Sonderregelungen bzw. Pauschalabrechnungen? Warum darf die LSV schon weit im Vorjahr noch vor verbindlicher Spielplanregelung für die Handballer sämtliche Wochenenden im Folgejahr in Halle-I blockieren, sodass kein anderer Verein eine Chance für Großveranstaltungen bekommt? So gestaltet sich sogar die Organisation für unseren ELBEPOKAL schwierig, vor allem die Nachbereitung der Halle-I. Der Sonntag während des ELBEPOKAL- Wochenendes ist bereits für Handball blockiert!

d) Für unseren Nationalen ELBEPOKAL Trampolin 2018 müssen wir aktuell Hallennutzungsgebühren in Höhe von 220 Euro an die Stadtverwaltung zahlen, Rechnungen liegen bereits vor. Dazu kommt noch, dass wir in unserer Vorbereitungszeit (Aufbau) viel stärker eingeschränkt sind durch den Sportbetrieb der LSV am Freitag in den benötigten Hallen, sowie bereits am Sonntag Vormittag (Abbau) durch den Handball-Spielbetrieb. Das sind zwar immerhin schon 280 Euro weniger, als uns im Sommer 2017 vorveranschlagt wurden, jedoch stellt sich hier die Frage: Für einen bundesweit ausgerichteten Wettkampf ein mal im Jahr in Lauenburg, organisiert und umgesetzt von wenigen Ehrenämtern, welche überregional das sportliche Zusammensein von Kindern und Jugendlichen fördern und Lauenburg um eine wichtige Veranstaltung bereichern, müssen wirklich Hallennutzungsgebühren bezahlt werden? Widerspricht die Stadt damit nicht ihren Versprechungen, das Ehrenamt zu fördern, die Jugend und den Sport zu unterstützen, sowie Vielfalt und Toleranz zu befürworten. Nach Recherchen bei anderen Vereinen Schleswig-Holsteins und Hamburgs haben wir erfahren, dass in ausnahmslos allen Städten für solche überregionalen sportlichen Veranstaltungen keine Hallennutzungsgebühren abverlangt oder diese nachträglich als Spende der Stadt an den Verein zurück geführt wurden. Bisher gestaltet es sich schwierig, solche Interessen bei unserer Stadtverwaltung durchzusetzen.

e) Natürlich wollen wir unsere Position als ernst zu nehmender Sportverein in Lauenburg stärken. Mit höheren Mitgliederzahlen bekommt man erfahrungsgemäß die besseren Hallenzeiten und gelegentlich mal ein *offenes Ohr* in der Stadtverwaltung. Das ist jedoch ein fast unüberwindbarer Kreislauf. Ohne verbindliche jahresdurchgängige Hallenzeiten, vor allem in Lauenburg können wir nicht viel mehr Mitglieder generieren. Dazu kommt die Tatsache, dass aus unverständlichen Gründen die Hasenberg-II-Sporthalle samstags nicht regulär für den Trainingsbetrieb frei gegeben wird und das trotz winkender Hallennutzungsgebühren. Auf die Warum-Frage erhält man die Antwort: "Das war schon immer so und bedeute einen unüberwindbaren Mehraufwand für die Stadtverwaltung!" Das ist sehr schade, denn nur zu gern würden wir unser regelmäßiges Samstagstraining in die Hasenberg-II-Sporthalle verlegen und die anfallenden Gebühren dafür lieber in Lauenburger Kassen zahlen als in die Lütauer.

5. DANKSAGUNG

Abschließend möchten wir uns als Vorstand für die gute Zusammenarbeit bei unseren fleißigen Eltern bedanken, ganz besonders bei **Ralf Hennig** unserem SuperPapi! Er ist immer als Fahrer für die Touren zwischen Lütau und Lauenburg oder zu Wettkämpfen verfügbar, steht unterstützend mit in der Halle beim Trampolin-Training, hilft beim Auf- und Abbau und stellt seine privaten Räumlichkeiten gern als Lager für TGL-Materialien zur Verfügung. Als Helfer bei den ELBEPOKAL Vor- und Nachbereitungen und natürlich auch jedem anderen TGL-Event ist er unersetzlich. Zielgerichtet bringt er sich in Planungen und Organisation mit ein.

Ebenso ist **Olaf Konow** bei jedem TGL-Wettkampf im Protokoll für uns da, hat die Anschaffung der neuen Turnanzüge finanziell unterstützt und steht uns regelmäßig mit bürokratischen Vereinshintergrundwissen zur Verfügung.

Ein Dankeschön geht auch an die Stadtverwaltung, hier Frau Bagdons. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und Misstrauen ist die Kommunikation und das Verständnis untereinander deutlich besser geworden.

Auch den Schulen danken wir, dass wir unsere sperrigen Großgeräte unterstellen können in den kleinen und vollen Geräteräumen der jeweiligen Sporthallen.

Der örtlichen Presse danken wir für die stetige und unverfälschte Berichterstattung.

Und natürlich nicht zu vergessen sind unsere finanziellen Unterstützer für den ELBEPOKAL und der Förderverein Trampolin e.V.

Vielen herzlichen Dank!

Mit sportlichen Grüßen ...

Stephan Körschner